

INFO

Amtliche Mitteilung
Juli 2008 - Folge 5

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis



IN DIESER AUSGABE:

Dir. Franz Moser / Rainhard Fendrich	1
Aus dem Gemeinderat	2
Wasser sparen / Bürgerservice / Mühlbach / Pegasus 2008	3
Reitverein / Hauptwohnsitze / Kennzeichnungspflicht für Hunde	4
BlutspenderInnen / MaturantenInnen / Matura im Fern- / Abendstudium	5
Kindergarten Sommerfest ...	6+7
Baustelle Kreisverkehr	8

Gemeindevorstand Franz Moser neuer Hauptschuldirektor

Am 30. Juni 2008 fand durch Landeshauptmann Dr. Pühringer und Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer die feierliche Überreichung des Dekretes zur Ernennung von Hauptschuloberlehrer und Gemeindevorstand Franz Moser zum Leiter der Musikhauptschule St. Martin im Innkreis statt.

Er tritt damit die Nachfolge von Oberschulrat Kurt Höretzeder an, der 15 Jahre Direktor unserer Hauptschule war und nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand trat. Die Marktgemeinde wünscht Herrn Direktor Moser viel Freude und Erfolg bei der verantwortungsvollen Tätigkeit für diese große Schule.



Foto: Moser

Fendrich - Zeltfest - Musik - und Sportverein



Foto: Wimmer

**Rainhard
Fendrich
& BAND
28. Juni
St.Martin / I.**

Bürgermeister Kurt Höretzeder dankt auf diesem Wege den hundertten Helfern, die zum ausgezeichneten Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben. Was ihn besonders beeindruckte war die Ordnung, die am Sonntagmorgen nach dem Konzert in unserem Ortszentrum schon wieder herrschte. Noch in der Nacht hatten die vielen freiwilligen Helfer sämtlichen Unrat weggeräumt.

Auch bei den vielen Anrainern möchte sich der Bürgermeister recht herzlich für das Verständnis bedanken, dass es zur Zeit des St. Martiners Volksfestes wie bei so vielen Festen landauf, landab etwas lauter zugeht.

openair-stmartin.at

Aus der Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2008

Pflichtbereichskommandant

Aufgrund der Neuwahlen der Feuerwehrkommandanten wurde Herr Karl Voglhuber, Kommandant der FF St. Martin, als neuer Pflichtbereichskommandant und Herr Maximilian Ecker, Kommandant der FF Troßkolm, als dessen Stellvertreter bestellt.

Baustelle Großfurtner

Geruchsbelästigung durch Biogasanlage:
Laut Mitteilung von Herrn Fehkührer (Fa. Großfurtner) kann es aufgrund der Umbauarbeiten (Verbesserungen) bei der Biogasanlage während der Bauzeit bis ca. Ende August 2008 immer wieder zu Geruchsbelästigungen kommen.

Aktion Biomüll

Im Gemeinderat wurde eine Testaktion für die **Biotonne** beschlossen. Vom 1. August bis zum 30. Oktober 2008 wird der Gemeindebevölkerung die Biotonne gratis zur Verfügung gestellt. Dadurch soll verhindert werden, dass in St. Martin die organischen Abfälle aus Küche und Garten in der Mülltonne landen. Die Biotonne ist neben der Eigenkompostierung im Garten eine bequeme und umweltfreundliche Alternative aus pflanzlichen Abfällen wieder wertvollen Kompost entstehen zu lassen.

Derzeit nutzen bereits 127 Haushalte die Biotonnenabfuhr.

Besorgen Sie sich eine Biomülltonne und tragen auch Sie aktiv zur Erhaltung eines gesunden Lebensraums bei.

Folgekosten ab November:

1 Biotonne (46 l)	Euro 15,00
13 Abfahren jährlich	Euro 23,17

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis schreibt gemäß § 22 Abs. 1 OÖ Objektivierungsgesetz 1994 i.d.g.F. in Anwendung der Bestimmungen des OÖ Gemeindebedienstetengesetzes folgende

Vertragsbedienstetenstelle

aus:

Bezeichnung: Reinigungskraft

Beschäftigungsausmaß:

in Teilzeitbeschäftigung von 20 Wochenstunden bzw. 50 % einer Vollarbeitskraft

Entlohnung: Gehaltsgruppe GD 25 des OÖ Gehaltsgesetzes 2001

Beginn des Dienstverhältnisses: 1. November 2008

Aufnahmevoraussetzung sind die in § 17 angeführten Bedingungen laut O.Ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 - OÖ GDG 2002

Richten Sie bitte Ihre **Bewerbung** unter Anlage eines Lebenslaufes
schriftlich bis Montag, 15. September 2008
an das Marktgemeindeamt St. Martin im Innkreis, Diesseits 184.

Wasser sparen

In Zeiten großer Hitze und Trockenheit ruft die Gemeinde zu Sparsamkeit beim Wasserverbrauch auf. Das Autowaschen oder Rasenbewässern sollte in solchen Zeiten eingestellt werden.

Bürgerservice

Sollten Sie Wünsche, Probleme oder sonstige Anliegen haben, welche die Gemeinde betreffen, wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice in unserem Marktgemeindeamt. **Auch Bürgermeister Kurt Höretzeder steht Ihnen gerne zur Verfügung.**
Seine Handynummer: 0676 / 42 94 474

Mühlbach

Die Firma Furthner-Mühle ersucht um folgende Mitteilungen:

Die Wasserentnahme aus dem Mühlbach mit Pumpen ist ausnahmslos verboten, lediglich das Schöpfen ist erlaubt. Durch die unerlaubte Wasserentnahme vor allem in Trockenperioden kommt es bei der Stromerzeugung in den beiden betriebseigenen Kraftwerken zu erheblichen Verlusten. Die Firmenleitung ersucht, sich an diese Bestimmungen zu halten. Außerdem wird festgestellt, dass über den Mühlbach immer wieder Gartenabfälle, aber auch Müll entsorgt werden, die sich dann beim Rechen vor der Furthnermühle ansammeln.

Auch von Besuchern des Freibades wird Müll über den Zaun in den Mühlbach geworfen. Die Firma Furthner-Mühle ersucht, diese Art der Entsorgung einzustellen und die Entsorgung so durchzuführen, wie das die meisten Bürgerinnen und Bürger gesetzeskonform auch tun. Weiters teilt sie mit, dass die Behörde die Errichtung eines Zaunes bei der Wehranlage „Sportplatzwehr“ vorgeschrieben hat. Dieser Zaun ist leider von unbekannten Tätern zerstört worden. Es wurde Anzeige erstattet.

Pegasus Preisträger 2008

Innviertler Unternehmen bestrickt Damen, Autos und Bürosessel

In der harten, in Österreich fast ausgestorbenen Welt der Textilunternehmen hat sich das Familienunternehmen Kobleder Strick unter der Geschäftsleitung von Brigitte Mittermayr, Ulrike Stollberger-Kobleder sowie Franz Stollberger zwei kleine, feine Nischen geschaffen. Im Innviertel wird nicht nur entworfen, strategisch gedacht und gesteuert, sondern auch produziert. 36 Mitarbeiter hat der Pegasus-Preisträger 2008 in Bronze in der Kategorie Kleinbetriebe, der die gesamte Wertschöpfungskette nach wie vor in Österreich hat.

40 Prozent der Erlöse werden mit traditionellen Strickmoden der seit 1927 bestehenden Firma erwirtschaftet. Die Modelle der Marke Questa Donna werden sogar bis Spanien im Fachhandel verkauft.

Das zweite Standbein ist High-Tech-Strick. Kobleder strickt mit hochfesten, unentflammaren Polyesterfasern etwa das Innenleben von Rosenbauer-Feuerwehrhelmen und Bürosessel-Lehnen für Wiesner-Hager.



Foto: Fa. Kobleder, Ulrike Stollberger

Reitverein im gräflichen Gutshof

Mit der Eröffnung des neuen Reitvereines im gräflichen Gutshof ist wieder reges Leben dort eingekehrt. Frau Jessica Zweimüller leitet diesen Verein mit viel Engagement und Umsicht. Tagtäglich finden dort viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine schöne und sinnvolle Freizeitbeschäftigung und haben viel Freude am Umgang mit Pferden. Leider lässt sich nicht vermeiden, dass beim Ausreiten auch Pferdemist fallen gelassen wird. Frau Zweimüller ist aber sehr bemüht, diesen Mist auch zu beseitigen.

Vereinsmitglieder fahren nach dem Ausreiten die Strecke ab und sammeln den Mist ein. Der Verein ersucht um Verständnis für diese Problematik. Darüber hinaus teilte Herr Ing. Andreas Gasselsberger von der gräflichen Gutsverwaltung mit, dass in der nächsten Zeit fixe Routen für das Ausreiten festgelegt werden.

Hauptwohnsitze - StudentenInnen

Zeitungsmeldungen zufolge wird es Studierenden an der Uni Linz ab Herbst möglich sein, ihre Wohnsitzmeldung bzw. Anträge für den **Aktivpass** direkt an der Uni im Sozialreferat der Kepler- Uni zu erledigen. Die Aktion trägt die harmlose Überschrift „Bürgerservice“. In Wirklichkeit steht aber die Absicht dahinter, möglichst viele Bürger mit Hauptwohnsitz bis zum Stichtag 31. Oktober 2008 zu gewinnen.

Unsere Mitgliedsgemeinden sollten daher alle StudentenInnen ihrer Gemeinden entsprechend informieren und diese ersuchen, ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde zu belassen und nicht an den Studienort zu verlegen.

(Mitteilung des Oö. Gemeindebundes)

Anspruchsberechtigt ohne Hauptwohnsitz in Linz sind:

StudentInnen mit Nebenwohnsitz und Studienort Linz, bei Vorlage der Studentencard oder Inskriptionsbestätigung

Daher wurde der Aktivpass ins Leben gerufen, mit dem bei zahlreichen Einrichtungen Ermäßigungen in Anspruch genommen werden können.

Kennzeichnungspflicht für Hunde

Mit BGBl I 35/2008 vom 11.01.2008 wurde laut Tierschutzgesetz mit § 24a eine Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht (=Chippen) für Hunde eingeführt.

Dieser Paragraph ist am 30. Juni 2008 in Kraft getreten. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmungen noch nicht gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen.

BlutspenderInnen in St. Martin

BlutspenderInnen der letzten Jahre
in St. Martin

2008	90	(03.06.2008)
2007	79	
2007	74	
2006	72	
2005	74	
2004	74	
2004	66	



Hecken schneiden

Die Grundbesitzer werden aufgefordert die Hecken und Zäune, sowie überhängende Äste von Bäumen zurück zu schneiden um eine Beeinträchtigung der Sicht bei Straßen, Kreuzungen und auf Gehsteigen zu vermeiden.

Ein herzliches Dankeschön der Marktgemeinde an jene Personen, die diese Arbeiten immer gewissenhaft durchführen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zum schönen Ortsbild in St. Martin im Innkreis leisten.



MaturantenInnen

Die Marktgemeinde St. Martin im Innkreis gratuliert allen MaturantenInnen, die die Reifeprüfung, wie den Zeitungen entnommen werden konnte, erfolgreich abgelegt haben.

An der **Handesakademie** Hrvatin Banovic (guter Erfolg), Viktoria Höchtl (guter Erfolg), Andreas Klugsberger, Matea Tadic, Vice Pokrajcic, am **BORG** Barbara Hohensinn (ausgezeichneter Erfolg), am **Bundesgymnasium** Linda Mayr und an der **Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik** Cornelia Loidl.

Besondere Gratulation an Herrn Günter Vorauer, der an der **FH Hagenberg** im Studiengang Mobile Computing mit ausgezeichnetem Erfolg zum **Master of Science in Engineering** (MSc) spondierte.

Matura im Fern- /Abendstudium

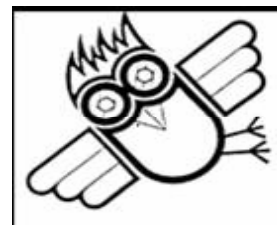
BUNDESGYMNASIUM UND BUNDESREALGYMNASIUM

FÜR BERUFSTÄTIGE

4020 LINZ, SPITTELWIESE 14. TELEFON: 0732 - 77 26 37-33

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

- Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!



Das Linzer Abendgymnasium startet am Mo., 8. September 2008 mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 26.9.08 möglich). Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

Kindergarten

Bei herrlichem Sonnenschein fand am Freitag, dem 20. Juni im „Hatzmann-Stadl“ in Himmelreich das Sommerfest der Kindergartenkinder als Abschluss des heurigen Kindergartenjahres statt. Viele Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Gäste bedachten „den Regenbogenfisch“, der von den Kindergartenkindern mit Begeisterung und vollem Einsatz aufgeführt wurde mit viel Applaus.

Die Raiffeisenbank sponserte den Kindern das Mitmachtheater „Lolle besucht ihre Brieffreunde“ bei dem sich die Kinder mit viel Freude beteiligten.

Mit einem Fass Bier stellte sich die Sparkasse beim Sommerfest ein, das wegen der heißen Temperaturen besonders gut zu den Bratwürsteln passte und reißenden Absatz fand

Die Leiterin der Katholische Frauenbewegung Anna Nobis und die Leiter-Stellvertreterin Marianne Wimmer überreichten an die Kindergartenleiterin Brigitte Legler einen Scheck über € 1.200,- der den lang gehegten Wunsch der Kinder nach neuen Fahrzeugen für den Garten erfüllen wird.

Die Kindergärtnerinnen bedanken sich bei den Sponsoren, bei den Besuchern, sowie bei allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, recht herzlich und wünschen allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien.



Fotos: Wimmer



Baustelle Kreisverkehr



Foto: aufgenommen am 27.05.2008, Marktgemeinde



Foto: aufgenommen am 10.06.2008, Marktgemeinde



Foto: aufgenommen am 03.07.2008, Marktgemeinde

Im Rahmen eines kleinen Festes
wird der Kreisverkehr durch

Landesrat Franz Hiesl
am
Sonntag, 5. Oktober 2008
eröffnet.

Impressum:

Redaktion, Inhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St.Martin im Innkreis
4973 St.Martin im Innkreis, Diesseits 184
Telefon: 07751/8255 FAX: 07751/8255-14
E-Mail: meldeamt@st-martin-innkreis.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.st-martin-innkreis.ooe.gv.at>
Fotos: Marktgemeinde St.Martin im Innkreis